

ALLPAX



Trägerklemme

Anleitung

Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer neuen Trägerklemme.

Diese Anleitung dient der korrekten Installation, Inbetriebnahme
und Pflege der folgenden Modelle:

- + **10023029;9139** Trägerklemme 1000 kg
- + **10023029;9142** Trägerklemme 2000 kg
- + **10023029;9144** Trägerklemme 3000 kg
- + **10023029;9146** Trägerklemme 5000 kg

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie
mit der Montage beginnen. Achten Sie insbesondere auf die
Sicherheitshinweise, um einen reibungslosen und sicheren
Betrieb Ihres Lastaufnahmemittels zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen aus Papenburg
Ihr ALLPAX Team

Inhaltsverzeichnis

01. Vorwort	5
01.1 Produktbeschreibung und Merkmale	5
01.2 Benutzerhinweise zur Anleitung	6
01.3 Haftungsausschluss	6
02. Sicherheitshinweise	7
02.1 Grundlegende Sicherheitsvorschriften	7
02.2 Verbot von Schrägzug und Seitenlasten	7
02.3 Anforderungen an den Träger (Werkstück)	8
02.4 Sicherheit für den Bediener	8
02.5 Schutz des Werkstücks und der Klemme	9
02.7 Lagerung und Langzeit-Sicherheit	9
03. Montage und Bedienung	10
03.1 Vorbereitung der Montage	10
03.2 Anbringen der Trägerklemme am Träger	10
03.3 Anschlagen von Hebezeugen	12
03.4 Durchführung des Hubvorgangs	12
03.5 Handhabung langer Werkstücke	13
03.6 Demontage der Klemme	14
03.7 Wartung und Pflege	14
04. Service und Problembehandlung	14
05. Garantie und Gewährleistung	15
06. CE und Normen	15

Inhaltsverzeichnis

07. Technische Daten.....	16
07.1 Trägerklemme 1000 kg.....	16
07.2 Trägerklemme 2000 kg.....	17
07.3 Trägerklemme 3000 kg.....	18
07.4 Trägerklemme 5000 kg.....	19
08. Prüfprotokoll & Wartungsnachweis.....	20
08.1 Nachweis der regelmäßigen Prüfungen.....	21
09. Das perfekte Team für Ihre Lasten.....	22
09.1 Erweitern Sie Ihr System: Die ALLPAX Kettenzüge....	22
09.2 Sie haben Fragen zur Konfiguration?.....	22

01. Vorwort

01.1 Produktbeschreibung und Merkmale

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Trägerklemme entschieden haben. Dieses Lastaufnahmemittel ist eine hocheffiziente Lösung, um an I-Träger-Monorailsystems schnell und sicher Lastaufhängungen oder Verbindungspunkte zu schaffen.

In Kombination mit einem Kettenzug oder anderen Hebezeugen bilden diese Klemmen ein flexibles System für den professionellen Lastentransport.

- + **Vielseitigkeit:** Ermöglicht die sofortige Einrichtung eines stabilen Anschlagpunktes am unteren Flansch von I-Trägern.
- + **Hochwertige Materialien:** Alle tragenden Komponenten sind aus robustem, legiertem Stahl gefertigt, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.
- + **Schnelle Montage:** Dank der Konstruktion mit Rechts- und Linksgewinde lässt sich die Gewindespindel besonders schnell und mit wenigen Handgriffen festklemmen.
- + **Großer Einstellbereich:** Die Klemme lässt sich flexibel an eine Vielzahl von Trägerbreiten anpassen.
- + **Kompakte Bauweise:** Trotz hoher Tragkraft überzeugt die Klemme durch ein geringes Eigengewicht und eine einfache Handhabung.

01.2 Benutzerhinweise zur Anleitung

- + **Vollständigkeit:** Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und aufmerksam durch.
- + **Verfügbarkeit:** Die Anleitung muss stets am Einsatzort des Lastaufnahmemittel griffbereit sein.
- + **Eigentumsübergang:** Bei Verkauf oder Weitergabe der Trägerklemme ist diese Anleitung zwingend dem neuen Besitzer auszuhändigen.
- + **Unversehrtheit:** Bewahren Sie das Dokument in gutem Zustand auf. Eigenmächtige Änderungen am Inhalt sind nicht gestattet.

01.3 Haftungsausschluss

- + Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für mögliche Fehler oder Missverständnisse, die sich aus der Lektüre ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- + Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Funktionsstörungen, die durch die Nichtverwendung der von uns spezifizierten Originalersatzteile verursacht werden.
- + Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter oder Komponenten des Produkts ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- + Alle Rechte an diesem Handbuch liegen beim Hersteller. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung untersagt. Bei Zuwiderhandlung behält sich das Unternehmen das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten.
- + Bitte lesen und verstehen Sie dieses Handbuch sorgfältig und vollständig, bevor Sie die Trägerklemme in Betrieb nehmen.
- + Bei jeglichen Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller oder Ihren Fachhändler.

02. Sicherheitshinweise

02.1 Grundlegende Sicherheitsvorschriften

Die Trägerklemme ist eine sicherheitsrelevante Komponente im Hebezeugbereich. Eine Fehlbedienung kann lebensgefährliche Situationen verursachen.

⚠ GEFAHR: SICHERHEITSABSTAND EINHALTEN!

Das Aufhalten oder Arbeiten unter einer angehobenen Last ist strengstens untersagt. Eine Überlastung der Klemme über die angegebene Nennlast hinaus führt zum Materialversagen.

- + **Überlastungsverbot:** Die zulässige Tragfähigkeit (WLL) darf unter keinen Umständen überschritten werden.
- + **Vertikale Belastung:** Die Lastrichtung beim Heben oder Ziehen muss zwingend senkrecht zum Basis-Träger verlaufen.
- + **Materialprüfung:** Die maximale Flanschstärke des I-Trägers darf 20 mm nicht überschreiten.
- + **Wartungsintervalle:** Gewindespindeln und Befestigungsschrauben müssen regelmäßig auf Verschleiß und festen Sitz geprüft werden.

02.2 Verbot von Schrägzug und Seitenlasten

- + Die mechanische Konstruktion ist ausschließlich für eine zentrische Belastung ausgelegt.

⚠ WARNUNG: STURZGEFAHR!

Diese Trägerklemme darf nicht für seitliche Belastungen oder Schrägzug verwendet werden. Dies kann zum Abrutschen der Klemme vom Träger führen.

02.3 Anforderungen an den Träger (Werkstück)

Die Sicherheit der Verbindung hängt maßgeblich von der Beschaffenheit des Trägers ab, an dem die Trägerklemme befestigt wird.

- + **Trägerprofil:** Die Klemme ist ausschließlich für I-Profile (Doppel-T-Träger) mit parallelen Flanschen zugelassen.
- + **Oberflächenbeschaffenheit:** Der Flansch des Trägers muss im Klemmbereich sauber, trocken sowie frei von Öl, Fett, Eis oder losen Farbschichten sein, um ein Verrutschen zu verhindern.
- + **Statische Prüfung:** Stellen Sie sicher, dass der Träger selbst sowie dessen Aufhängung für die zu hebende Gesamtlast (Nutzlast + Eigengewicht der Klemme und des Hebezeugs) statisch ausgelegt ist.
- + **Materialstärke:** Die maximale Flanschdicke von 20 mm darf nicht überschritten werden, da sonst die Klemmbacken nicht mehr formschlüssig greifen.

02.4 Sicherheit für den Bediener

Beim Arbeiten mit schweren Lasten steht der Schutz des Personals an erster Stelle.

GEFAHR: QUETSCHUNGEN!

Achten Sie beim Ansetzen und Festdrehen der Klemme darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Klemmbacken und den Trägerflansch geraten.

- + **Persönliche Schutzausrüstung (PSA):** Der Bediener muss während der gesamten Arbeiten Sicherheitsschuhe, einen Schutzhelm und gegebenenfalls Schutzhandschuhe tragen.

- + **Sicherheitsabstand:** Halten Sie während des Hubvorgangs einen ausreichenden Sicherheitsabstand zur Last ein. Es ist streng verboten, sich unter einer hängenden Last aufzuhalten oder diese mit den Händen zu führen, da die Gefahr eines Absturzes besteht.
- + **Qualifikation:** Nur unterwiesenes Personal, das mit der Bedienung von Hebezeugen und Lastaufnahmemitteln vertraut ist, darf die Trägerklemme montieren und einsetzen.

02.5 Schutz des Werkstücks und der Klemme

Um Schäden an der Infrastruktur und am Lastaufnahmemittel zu vermeiden, beachten Sie folgende Hinweise:

- + **Vermeidung von Stoßbelastungen:** Lasten müssen sanft angehoben und abgesetzt werden. Ruckartige Belastungen (Stoßkräfte) können die Tragkraft der Klemme kurzzeitig um ein Vielfaches übersteigen und zum Bruch führen.
- + **Verbot von Schrägzug:** Die Klemme ist nicht für den seitlichen Zug (Querbelastrung) ausgelegt. Ein Schrägzug kann die Klemmböcken aufbiegen oder die Klemme vom Flansch hebeln.
- + **Temperatureinflüsse:** Der Einsatzbereich der Klemme liegt im normalen Umgebungstemperaturbereich. Bei extremen Temperaturen (Hitze in Gießereien oder extreme Kälte) muss Rücksprache mit dem Hersteller gehalten werden, da sich die Materialeigenschaften des Stahls verändern können.

02.6 Lagerung und Langzeit-Sicherheit

- + **Trockene Lagerung:** Lagern Sie die Klemme an einem trockenen, sauberen Ort, um Korrosion an der Gewindespindel und den Gelenken zu verhindern.
- + **Regelmäßige Prüfung:** Gemäß geltenden Unfallverhütungsvorschriften (z. B. DGUV) muss die Trägerklemme mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Bei intensiver Nutzung sind die Prüfintervalle zu verkürzen.

03. Montage und Bedienung

03.1 Vorbereitung der Montage

Bevor Sie die Trägerklemme montieren, führen Sie eine Sichtprüfung der Trägerklemme und des Trägers durch.

- + **Prüfung der Klemme:** Stellen Sie sicher, dass die Gewindespindel leichtgängig ist und die Klemmbacken keine Verformungen oder Risse aufweisen.
- + **Prüfung des Trägers:** Der I-Träger muss für die Last ausgelegt sein. Der Flansch muss im Montagebereich sauber und frei von Schmiermitteln sein. Die maximale Flanschstärke darf 20 mm nicht überschreiten.

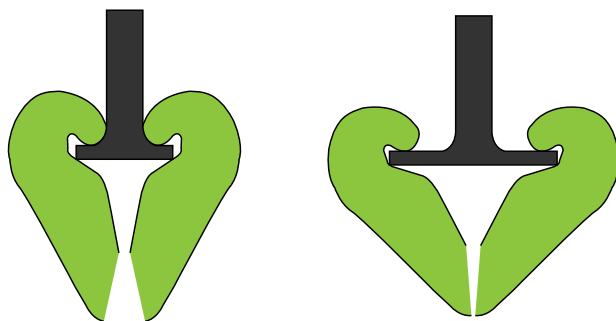
03.2 Anbringen der Trägerklemme am Träger

Die Trägerklemme verfügt über ein kombiniertes Rechts- und Linksgewinde an der Spindel, was eine besonders schnelle Anpassung an die Flanschbreite ermöglicht.

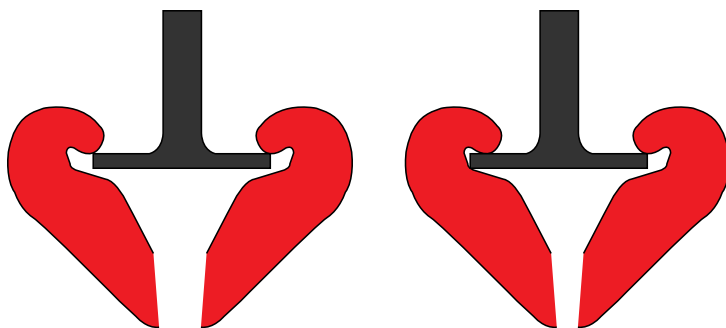
- + **Öffnen der Backen:** Drehen Sie die Gewindespindel gegen den Uhrzeigersinn, bis die Backenöffnung weit genug ist, um den Flansch des Trägers zu umschließen.
- + **Positionierung:** Schieben Sie die Klemme über den unteren Flansch des I-Trägers. Achten Sie darauf, dass die Klemme mittig sitzt und der Lastbolzen senkrecht nach unten weist.
- + **Festklemmen:** Drehen Sie die Spindel im Uhrzeigersinn fest zu.

▲ GEFAHR: MANGELHAFTER SITZ!

Besteht Spiel zwischen Klemme und Träger, ist die Tragfähigkeit nicht gewährleistet. Die Klemme kann bei Belastung abkippen und die Last unkontrolliert abstürzen lassen. Ziehen Sie die Gewindespindel zwingend handfest an, bis ein vollständiger Formschluss erreicht ist.

01**Abbildung 01 – Formschlüssige Arretierung:**

Die Klemmbacken liegen auf beiden Seiten vollständig, plan und ohne Spiel am Trägerflansch an. Die Last wird sicher und zentrisch in das Trägerprofil eingeleitet.

02**Abbildung 02 – Mangelhafte Fixierung:**

Es besteht ein sichtbarer Spielraum zwischen den Klemmbacken und dem Trägerflansch. Eine unzureichend festgezogene Spindel führt zum Kippen der Klemme.

03.3 Anschlagen von Hebezeugen

Nachdem die Klemme fest am Träger arretiert wurde, kann das Hebezeug (z. B. ein Kettenzug oder eine Hebeschlinge) eingehängt werden.

- + Verwenden Sie ausschließlich den dafür vorgesehenen Lastbolzen (Aufhängung) in der Mitte der Klemme.
- + Stellen Sie sicher, dass der Haken des Hebezeugs über eine funktionierende Sicherungsklappe verfügt und korrekt am Lastbolzen eingehakt ist.

03.4 Durchführung des Hubvorgangs

Beim Heben der Last müssen die physikalischen Grenzen des Lastaufnahmemittels zwingend eingehalten werden.

⚠ GEFAHR: MATERIALVERSAGEN!

Überschreiten Sie niemals die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit (WLL). Beachten Sie, dass das Eigengewicht des Hebezeugs zur Nutzlast hinzugerechnet werden muss.

- + **Vertikaler Zug:** Der Hubvorgang darf ausschließlich in vertikaler Richtung erfolgen. Die Last muss senkrecht unter der Klemme hängen.
- + **Verbot von Schrägzug:** Ein seitliches Ziehen oder Schrägzug ist strengstens untersagt. Dies führt zu einer einseitigen Belastung der Klemmbacken und kann die Klemme vom Träger hebeln.
- + **Anheben:** Heben Sie die Last zunächst nur wenige Zentimeter an (Probehub), um den sicheren Sitz der Klemme und das Gleichgewicht der Last zu prüfen.

⚠ GEFAHR: VERBOT DES PERSONENTRANSPORTS!

Die Trägerklemme ist ausschließlich für den Materialtransport zugelassen. Es ist strikt untersagt, Personen auf dem angehobenen Werkstück, der Last oder dem Hebezeug zu befördern. Das Mitfahren auf der Last stellt eine unmittelbare Lebensgefahr dar.

03.5 Handhabung langer Werkstücke

- + **Einsatz von zwei Trägerklemmen:** Um ein gefährliches Kippen oder Pendeln der Last zu verhindern, empfiehlt es sich, zwei Trägerklemmen in einem angemessenen Abstand zueinander zu montieren.
- + **Gleichmäßige Lastverteilung:** Achten Sie darauf, dass der Schwerpunkt der Last mittig zwischen den beiden Klemmen liegt, um eine Überlastung einer einzelnen Klemme zu vermeiden.

⚠ WARNUNG: VERMEIDUNG VON SCHRÄGZUG!

Werden zwei Klemmen gleichzeitig verwendet, müssen diese zwingend über eine geeignete Lasttraverse oder zwei parallele Hebezeuge angesteuert werden.

Ein Zusammenführen der Anschlagmittel in einem gemeinsamen Haken ohne Traverse führt zu Schrägzug, welcher strikt untersagt ist.

03.6 Demontage der Klemme

1. Setzen Sie die Last vollständig und sicher ab, bis das Hebezeug entlastet ist.
2. Hängen Sie das Hebezeug aus dem Lastbolzen aus.
3. Lösen Sie die Gewindespindel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
4. Nehmen Sie die Klemme vorsichtig vom Trägerflansch ab.

03.7 Wartung und Pflege

Um die dauerhafte Sicherheit und Funktion der Trägerklemme zu gewährleisten, sind folgende Pflegeschritte erforderlich:

- + **Reinigung:** Reinigen Sie die Klemme nach dem Einsatz von grobem Schmutz.
- + **Schmierung:** Halten Sie die Gewindespindel stets leicht gefettet. Dies schützt vor Korrosion und sorgt für die nötige Leichtgängigkeit beim Festklemmen.
- + **Lagerung:** Lagern Sie das Lastaufnahmemittel an einem trockenen Ort, um Rostbildung an den tragenden Stahlteilen zu vermeiden.

04. Service und Problembehandlung

Sollte etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein oder Fragen offen bleiben, rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail. Zusammen finden wir eine Lösung.

Telefon: **+49 4961 664990**

E-Mail: **service@allpax.de**

05. Garantie und Gewährleistung

Näheres zur Gewährleistung finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter:

www.allpax.de/allgemeine_geschaeftsbedingungen

06. CE und Normen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien und trägt die CE-Kennzeichnung:

- + REACH (EC) No. 1907/2006**
- + Maschinenrichtlinie 2006/42/EC.**

07. Technische Daten

07.1 Trägerklemme 1000 kg



Artikelnummer	10023029;9139
Zulässige Traglast (max.)	1.000 kg
Prüflast	2.000 kg
Abmessungen	180 × 155 × 64 mm
Klemmbereich	75–220 mm
Geeignet für	I-/T-Profile
Temperaturbeständigkeit	–10 °C bis +50 °C
Farbe	schwarz
Material	Stahl
Eigengewicht	3,80 kg

07.2 Trägerklemme 2000 kg

Artikelnummer	10023029;9142
Zulässige Traglast (max.)	2.000 kg
Prüflast	4.000 kg
Abmessungen	180 × 155 × 74 mm
Klemmbereich	75–220 mm
Geeignet für	I-/T-Profile
Temperaturbeständigkeit	-10 °C bis +50 °C
Farbe	schwarz
Material	Stahl
Eigengewicht	4,60 kg

07.3 Trägerklemme 3000 kg

Artikelnummer	10023029;9144
Zulässige Traglast (max.)	3.000 kg
Prüflast	6.000 kg
Abmessungen	235 × 225 × 103 mm
Klemmbereich	80–320 mm
Geeignet für	I-/T-Profile
Temperaturbeständigkeit	–10 °C bis +50 °C
Farbe	schwarz
Material	Stahl
Eigengewicht	9,00 kg

07.4 Trägerklemme 5000 kg

Artikelnummer	10023029;9146
Zulässige Traglast (max.)	5.000 kg
Prüflast	10.000 kg
Abmessungen	235 × 225 × 110 mm
Klemmbereich	80–320 mm
Geeignet für	I-/T-Profile
Temperaturbeständigkeit	–10 °C bis +50 °C
Farbe	schwarz
Material	Stahl
Eigengewicht	11,00 kg

08. Prüfprotokoll & Wartungsnachweis

Gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften müssen Lastaufnahmemittel in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Diese Vorlage dient dem Betreiber zur Dokumentation der durchgeführten Prüfungen.

HINWEIS: PRÜFUNGSINTERVALLE!

Die Prüfung muss mindestens einmal jährlich durch eine befähigte Person (Sachkundiger) erfolgen.

Bei erschwerten Einsatzbedingungen sind die Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Modell:

Seriennummer:

Baujahr:

WICHTIG: HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Dieses Protokoll dient lediglich als Hilfestellung zur Dokumentation. Die Verantwortung für die fristgerechte Durchführung der Prüfungen sowie die Auswahl des qualifizierten Fachpersonals liegt ausschließlich beim Betreiber des Lastaufnahmemittels.

ALLPAX übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der eingetragenen Daten oder für Schäden, die aus einer unsachgemäßen Prüfung resultieren.

08.1 Nachweis der regelmäßigen Prüfungen

Datum	Befund	Unterschrift / Stempel

09. Das perfekte Team für Ihre Lasten

Sie haben mit der ALLPAX Trägerklemme die ideale Basis für einen sicheren Anschlagpunkt geschaffen. Für den nächsten Schritt – das präzise und kraftvolle Heben Ihrer Lasten – sind unsere Kettenzüge die perfekte Ergänzung.

Unsere Kettenzüge wurden für den harten gewerblichen Einsatz entwickelt und bieten Ihnen maximale Sicherheit bei einfachster Handhabung.

09.1 Erweitern Sie Ihr System: Die ALLPAX Kettenzüge

Wählen Sie zwischen den Modellen mit 750 kg oder 1.500 kg Tragkraft, um Ihre Hebeanforderungen optimal abzudecken.

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um direkt zum Produkt in unserem Shop zu gelangen und technische Details sowie Zubehör einzusehen.



<https://www.allpax.de>

09.2 Sie haben Fragen zur Konfiguration?

Besuchen Sie uns unter **www.allpax.de** oder kontaktieren Sie unseren Verkauf. Wir helfen Ihnen gerne dabei, Ihre Prozesse zu optimieren!



Allpax GmbH & Co. KG

Zur Seeschleuse 14
26871 Papenburg
Deutschland

Tel.: +49 4961/664 990

E-Mail: info@allpax.de

www.allpax.de